

ZGB

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Vollständige Textausgabe
mit wichtigen Nebengesetzen
und Verordnungen

28. Auflage 2016

Herausgegeben von
Prof. Dr. iur. Thomas Sutter-Somm,
Ordinarius für Zivilrecht
und Zivilprozessrecht,
Universität Basel

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	Seite	59
-------------------------	-------	----

A. Anwendung des Rechts	Art.	1
B. Inhalt der Rechtsverhältnisse		
I. Handeln nach Treu und Glauben	Art.	2
II. Guter Glaube	Art.	3
III. Gerichtliches Ermessen	Art.	4
C. Verhältnis zu den Kantonen		
I. Kantonales Zivilrecht und Ortsübung	Art.	5
II. Öffentliches Recht der Kantone	Art.	6
D. Allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechtes	Art.	7
E. Beweisregeln		
I. Beweislast	Art.	8
II. Beweis mit öffentlicher Urkunde	Art.	9

ERSTER TEIL

DAS PERSONENRECHT	Seite	61
--------------------------------	-------	----

Erster Titel

DIE NATÜRLICHEN PERSONEN

Erster Abschnitt

Das Recht der Persönlichkeit

A. Persönlichkeit im Allgemeinen		
I. Rechtsfähigkeit	Art.	11
II. Handlungsfähigkeit	Art.	12
III. Handlungsunfähigkeit	Art.	17
III ^{bis} . Einschränkung der Handlungsfähigkeit	Art.	19d
IV. Verwandtschaft und Schwägerschaft	Art.	20
V. Heimat und Wohnsitz	Art.	22
B. Schutz der Persönlichkeit		
I. Vor übermässiger Bindung	Art.	27
II. Gegen Verletzungen	Art.	28
III. Recht auf den Namen	Art.	29
C. Anfang und Ende der Persönlichkeit		
I. Geburt und Tod	Art.	31
II. Beweis	Art.	32
III. Verschollenerklärung	Art.	35

*Zweiter Abschnitt***Die Beurkundung des Personenstandes****A. Register**

I. Allgemeines	Art.	39
II. Meldepflicht	Art.	40
III. Nachweis nicht streitiger Angaben	Art.	41
IV. Bereinigung	Art.	42
V. Datenschutz und Bekanntgabe der Daten	Art.	43a

B. Organisation

I. Zivilstandsbehörden	Art.	44
Ia. Zentrale Datenbank	Art.	45a
II. Haftung	Art.	46
III. Disziplarmassnahmen	Art.	47

C. Ausführungsbestimmungen

I. Bundesrecht	Art.	48
II. Kantonales Recht	Art.	49

*Zweiter Titel***DIE JURISTISCHEN PERSONEN***Erster Abschnitt***Allgemeine Bestimmungen**

A. Persönlichkeit	Art.	52
B. Rechtsfähigkeit	Art.	53
C. Handlungsfähigkeit		
I. Voraussetzung	Art.	54
II. Betätigung	Art.	55
D. Sitz	Art.	56
E. Aufhebung		
I. Vermögensverwendung	Art.	57
II. Liquidation	Art.	58
F. Vorbehalt des öffentlichen und des Gesellschafts- und Genossenschaftsrechtes	Art.	59

*Zweiter Abschnitt***Die Vereine****A. Gründung**

I. Körperschaftliche Personenverbindung	Art.	60
II. Eintragung ins Handelsregister	Art.	61
III. Vereine ohne Persönlichkeit	Art.	62
IV. Verhältnis der Statuten zum Gesetz	Art.	63

B. Organisation

I. Vereinsversammlung	Art.	64
II. Vorstand	Art.	69

III. Revisionsstelle	Art.	69b
IV. Mängel in der Organisation	Art.	69c
C. Mitgliedschaft		
I. Ein- und Austritt	Art.	70
II. Beitragspflicht	Art.	71
III. Ausschluss	Art.	72
IV. Stellung ausgedehnter Mitglieder	Art.	73
V. Schutz des Vereinszweckes	Art.	74
VI. Schutz der Mitgliedschaft	Art.	75
C. ^{bis} Haftung	Art.	75a
D. Auflösung		
I. Auflösungsarten	Art.	76
II. Löschung des Registereintrages	Art.	79

Dritter Abschnitt

Die Stiftungen

A. Errichtung		
I. Im Allgemeinen	Art.	80
II. Form der Errichtung	Art.	81
III. Anfechtung	Art.	82
B. Organisation		
I. Im Allgemeinen	Art.	83
II. Buchführung	Art.	83a
III. Revisionsstelle	Art.	83b
IV. Mängel in der Organisation	Art.	83d
C. Aufsicht		84
C. ^{bis} Massnahmen bei Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit	Art.	84a
D. Umwandlung der Stiftung		
I. Änderung der Organisation	Art.	85
II. Änderung des Zwecks	Art.	86
III. Unwesentliche Änderungen der Stiftungsurkunde	Art.	86b
E. Familienstiftungen und kirchliche Stiftungen	Art.	87
F. Aufhebung und Löschung im Register		
I. Aufhebung durch die zuständige Behörde	Art.	88
II. Antrags- und Klagerecht, Löschung im Register	Art.	89
G. Personalfürsorgestiftungen	Art.	89a

Zweiter Titel^{bis}

DIE SAMMELVERMÖGEN

A. Fehlende Verwaltung	Art.	89b
B. Zuständigkeit	Art.	89c

ZWEITER TEIL

DAS FAMILIENRECHT Seite 91

ERSTE ABTEILUNG

DAS EHERECHT

Dritter Titel

DIE EHESCHLIESSUNG*Erster Abschnitt***Das Verlöbnis**

A. Verlobung	Art.	90
B. Auflösung des Verlöbnisses		
I. Geschenke	Art.	91
II. Beitragspflicht	Art.	92
III. Verjährung	Art.	93

*Zweiter Abschnitt***Die Ehevoraussetzungen**

A. Ehefähigkeit	Art.	94
B. Ehehindernisse		
I. Verwandtschaft	Art.	95
II. Frühere Ehe	Art.	96

*Dritter Abschnitt***Vorbereitung der Eheschliessung und Trauung**

A. Grundsätze	Art.	97
A. ^{bis} Umgehung des Ausländerrechts	Art.	97a
B. Vorbereitungsverfahren		
I. Gesuch	Art.	98
II. Durchführung und Abschluss des Vorbereitungsverfahrens	Art.	99
III. Fristen	Art.	100
C. Trauung		
I. Ort	Art.	101
II. Form	Art.	102
D. Ausführungsbestimmungen	Art.	103

*Vierter Abschnitt***Die Eheungültigkeit**

A. Grundsatz	Art.	104
B. Unbefristete Ungültigkeit		
I. Gründe	Art.	105
II. Klage	Art.	106
C. Befristete Ungültigkeit		
I. Gründe	Art.	107
II. Klage	Art.	108
D. Wirkungen des Urteils	Art.	109

*Vierter Titel***DIE EHESCHIEDUNG UND
DIE EHETRENNUNG***Erster Abschnitt***Die Scheidungsvoraussetzungen**

A. Scheidung auf gemeinsames Begehren		
I. Umfassende Einigung	Art.	111
II. Teileinigung	Art.	112
B. Scheidung auf Klage eines Ehegatten		
I. Nach Getrenntleben	Art.	114
II. Unzumutbarkeit	Art.	115

*Zweiter Abschnitt***Die Ehetrennung**

A. Voraussetzungen und Verfahren	Art.	117
B. Trennungsfolgen	Art.	118

*Dritter Abschnitt***Die Scheidungsfolgen**

A. Name	Art.	119
B. Güterrecht und Erbrecht	Art.	120
C. Wohnung der Familie	Art.	121
D. Berufliche Vorsorge		
I. Vor Eintritt eines Vorsorgefalls	Art.	122
II. Nach Eintritt eines Vorsorgefalls oder bei Unmöglichkeit der Teilung	Art.	124
E. Nachehelicher Unterhalt		
I. Voraussetzungen	Art.	125
II. Modalitäten des Unterhaltsbeitrages	Art.	126
III. Rente	Art.	127
IV. Vollstreckung	Art.	131

F. Kinder	
I. Elternrechte und -pflichten	Art. 133
II. Veränderung der Verhältnisse	Art. 134

Vierter Abschnitt ...

Fünfter Titel

DIE WIRKUNGEN DER EHE IM ALLGEMEINEN

A. Eheliche Gemeinschaft; Rechte und Pflichten der Ehegatten	Art. 159
B. Name	Art. 160
C. Bürgerrecht	Art. 161
D. Eheliche Wohnung	Art. 162
E. Unterhalt der Familie	
I. Im Allgemeinen	Art. 163
II. Betrag zur freien Verfügung	Art. 164
III. Ausserordentliche Beiträge eines Ehegatten	Art. 165
F. Vertretung der ehelichen Gemeinschaft	Art. 166
G. Beruf und Gewerbe der Ehegatten	Art. 167
H. Rechtsgeschäfte der Ehegatten	
I. Im Allgemeinen	Art. 168
II. Wohnung der Familie	Art. 169
J. Auskunftspflicht	Art. 170
K. Schutz der ehelichen Gemeinschaft	
I. Beratungsstellen	Art. 171
II. Gerichtliche Massnahmen	Art. 172

Sechster Titel

DAS GÜTERRECHT DER EHEGATTEN

Erster Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

A. Ordentlicher Güterstand	Art. 181
B. Ehevertrag	
I. Inhalt des Vertrages	Art. 182
II. Vertragsfähigkeit	Art. 183
III. Form des Vertrages	Art. 184
C. Ausserordentlicher Güterstand	
I. Auf Begehren eines Ehegatten	Art. 185
II. Bei Konkurs und Pfändung	Art. 188
III. Güterrechtliche Auseinandersetzung	Art. 192
D. Schutz der Gläubiger	Art. 193
E. ...	

F. Verwaltung des Vermögens eines Ehegatten durch den andern	Art. 195
G. Inventar	Art. 195a

Zweiter Abschnitt

Der ordentliche Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung

A. Eigentumsverhältnisse	
I. Zusammensetzung	Art. 196
II. Errungenschaft	Art. 197
III. Eigengut	Art. 198
IV. Beweis	Art. 200
B. Verwaltung, Nutzung und Verfügung	Art. 201
C. Haftung gegenüber Dritten	Art. 202
D. Schulden zwischen Ehegatten	Art. 203
E. Auflösung des Güterstandes und Auseinandersetzung	
I. Zeitpunkt der Auflösung	Art. 204
II. Rücknahme von Vermögenswerten und Regelung der Schulden	Art. 205
III. Berechnung des Vorschlages jedes Ehegatten ..	Art. 207
IV. Wertbestimmung	Art. 211
V. Beteiligung am Vorschlag	Art. 215
VI. Bezahlung der Beteiligungsforderung und des Mehrwertanteils	Art. 218

Dritter Abschnitt

Die Gütergemeinschaft

A. Eigentumsverhältnisse	
I. Zusammensetzung	Art. 221
II. Gesamtgut	Art. 222
III. Eigengut	Art. 225
IV. Beweis	Art. 226
B. Verwaltung und Verfügung	
I. Gesamtgut	Art. 227
II. Eigengut	Art. 232
C. Haftung gegenüber Dritten	
I. Vollschulden	Art. 233
II. Eigenschulden	Art. 234
D. Schulden zwischen Ehegatten	Art. 235
E. Auflösung des Güterstandes und Auseinandersetzung	
I. Zeitpunkt der Auflösung	Art. 236
II. Zuweisung zum Eigengut	Art. 237
III. Ersatzforderungen zwischen Gesamtgut und Eigengut	Art. 238
IV. Mehrwertanteil	Art. 239

V. Wertbestimmung	Art. 240
VI. Teilung	Art. 241
VII. Durchführung der Teilung	Art. 243

Vierter Abschnitt

Die Gütertrennung

A. Verwaltung, Nutzung und Verfügung	
I. Im Allgemeinen	Art. 247
II. Beweis	Art. 248
B. Haftung gegenüber Dritten	Art. 249
C. Schulden zwischen Ehegatten	Art. 250
D. Zuweisung bei Miteigentum	Art. 251

ZWEITE ABTEILUNG

DIE VERWANDTSCHAFT

Siebenter Titel

DIE ENTSTEHUNG DES KINDESVERHÄLTNISSSES

Erster Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

A. Entstehung des Kindesverhältnisses im Allgemeinen	Art. 252
B. ...	

Zweiter Abschnitt

Die Vaterschaft des Ehemannes

A. Vermutung	Art. 255
B. Anfechtung	
I. Klagerecht	Art. 256
II. Klagegrund	Art. 256a
III. Klagfrist	Art. 256c
C. Zusammentreffen zweier Vermutungen	Art. 257
D. Klage der Eltern	Art. 258
E. Heirat der Eltern	Art. 259

Dritter Abschnitt

Anerkennung und Vaterschaftsurteil

A. Anerkennung

- I. Zulässigkeit und Form Art. 260
- II. Anfechtung Art. 260a

B. Vaterschaftsklage

- I. Klagerecht Art. 261
- II. Vermutung Art. 262
- III. Klagefrist Art. 263

Vierter Abschnitt

Die Adoption

A. Adoption Minderjähriger

- I. Allgemeine Voraussetzungen Art. 264
- II. Gemeinschaftliche Adoption Art. 264a
- III. Einzeladoption Art. 264b
- IV. Alter und Zustimmung des Kindes Art. 265
- V. Zustimmung der Eltern Art. 265a

B. Adoption Mündiger und Entmündigter Art. 266

C. Wirkung

- I. Im Allgemeinen Art. 267
- II. Bürgerrecht Art. 267a

D. Verfahren

- I. Im Allgemeinen Art. 268
- II. Untersuchung Art. 268a

D.^{bis} Adoptionsgeheimnis Art. 268b

D.^{ter} Auskunft über die Personalien der leiblichen Eltern Art. 268c

E. Anfechtung

- I. Gründe Art. 269
- II. Klagefrist Art. 269b

F. Adoptivkindervermittlung Art. 269c

Achter Titel

DIE WIRKUNGEN DES KINDESVERHÄLTNISSES*Erster Abschnitt***Die Gemeinschaft der Eltern und Kinder**

A. Name

- I. Kind verheirateter Eltern Art. 270
- II. Kind unverheirateter Eltern Art. 270a
- III. Zustimmung des Kindes Art. 270b

B. Bürgerrecht Art. 271

C. Beistand und Gemeinschaft Art. 272

D. Persönlicher Verkehr

- I. Eltern und Kinder Art. 273
- II. Dritte Art. 274a
- III. Zuständigkeit Art. 275

E. Information und Auskunft Art. 275a

*Zweiter Abschnitt***Die Unterhaltspflicht der Eltern**

A. Gegenstand und Umfang Art. 276

B. Dauer Art. 277

C. Verheiratete Eltern Art. 278

D. Klage

- I. Klagerecht Art. 279
- II. und III. ...

IV. Bemessung des Unterhaltsbeitrages Art. 285

V. Veränderung der Verhältnisse Art. 286

E. Verträge über die Unterhaltspflicht

- I. Periodische Leistungen Art. 287
- II. Abfindung Art. 288

F. Erfüllung

- I. Gläubiger Art. 289
- II. Vollstreckung Art. 290
- III. Sicherstellung Art. 292

G. Öffentliches Recht Art. 293

H. Pflegeeltern Art. 294

J. Ansprüche der unverheirateten Mutter Art. 295

*Dritter Abschnitt***Die elterliche Sorge**

A. Grundsätze Art. 296

A^{bis}. Tod eines Elternteils Art. 297A^{ter}. Scheidung und andere eherechtliche Verfahren ... Art. 298A^{quater}. Anerkennung und Vaterschaftsurteil

- I. Gemeinsame Erklärung der Eltern Art. 298a
- II. Entscheid der Kindesschutzbehörde Art. 298b

III. Vaterschaftsklage	Art. 298c
IV. Veränderung der Verhältnisse	Art. 298d
A ^{quinquies} . Stiefeltern	Art. 299
A ^{sexies} . Pflegeeltern	Art. 300
B. Inhalt	
I. Im Allgemeinen	Art. 301
II. Bestimmung des Aufenthaltsortes	Art. 301a
III. Erziehung	Art. 302
IV. Religiöse Erziehung	Art. 303
V. Vertretung	Art. 304
C. Kindesschutz	
I. Geeignete Massnahmen	Art. 307
II. Beistandschaft	Art. 308
III. Aufhebung des Aufenthalts- bestimmungsrechts	Art. 310
IV. Entziehung der elterlichen Sorge	Art. 311
V. Änderung der Verhältnisse	Art. 313
VI. Verfahren	Art. 314
VII. Zuständigkeit	Art. 315
VIII. Pflegekinderaufsicht	Art. 316
IX. Zusammenarbeit in der Jugendhilfe	Art. 317

Vierter Abschnitt

Das Kindesvermögen

A. Verwaltung	Art. 318
B. Verwendung der Erträge	Art. 319
C. Anzehrung des Kindesvermögens	Art. 320
D. Freies Kindesvermögen	
I. Zuwendungen	Art. 321
II. Pflichtteil	Art. 322
III. Arbeitserwerb, Berufs- und Gewerbevermögen	Art. 323
E. Schutz des Kindesvermögens	
I. Geeignete Massnahmen	Art. 324
II. Entziehung der Verwaltung	Art. 325
F. Ende der Verwaltung	
I. Rückerstattung	Art. 326
II. Verantwortlichkeit	Art. 327

Fünfter Abschnitt

Minderjährige unter Vormundschaft

A. Grundsatz	Art. 327a
B. Rechtsstellung	
I. Des Kindes	Art. 327b
II. Des Vormunds	Art. 327c

Neunter Titel

DIE FAMILIENGEMEINSCHAFT

Erster Abschnitt

Die Unterstützungspflicht

A. Unterstützungspflichtige	Art.	328
B. Umfang und Geltendmachung des Anspruches	Art.	329
C. Unterhalt von Findelkindern	Art.	330

Zweiter Abschnitt

Die Hausgewalt

A. Voraussetzung	Art.	331
B. Wirkung		
I. Hausordnung und Fürsorge	Art.	332
II. Verantwortlichkeit	Art.	333
III. Forderung der Kinder und Grosskinder	Art.	334

Dritter Abschnitt

Das Familienvermögen

A. Familienstiftungen	Art.	335
B. Gemeinderschaften		
I. Begründung	Art.	336
II. Dauer	Art.	338
III. Wirkung	Art.	339
IV. Aufhebung	Art.	343
V. Ertragsgemeinderschaft	Art.	347

DRITTE ABTEILUNG

DER ERWACHSENENSCHUTZ

Zehnter Titel

**DIE EIGENE VORSORGE UND MASSNAHMEN
VON GESETZES WEGEN**

Erster Abschnitt

Die eigene Vorsorge

Erster Unterabschnitt: Der Vorsorgeauftrag

A. Grundsatz	Art.	360
B. Errichtung und Widerruf		
I. Errichtung	Art.	361
II. Widerruf	Art.	362
C. Feststellung der Wirksamkeit und Annahme	Art.	363
D. Auslegung und Ergänzung	Art.	364

E. Erfüllung	Art. 365
F. Entschädigung und Spesen	Art. 366
G. Kündigung	Art. 367
H. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	Art. 368
I. Wiedererlangen der Urteilsfähigkeit	Art. 369

Zweiter Unterabschnitt: Die Patientenverfügung

A. Grundsatz	Art. 370
B. Errichtung und Widerruf	Art. 371
C. Eintritt der Urteilsunfähigkeit	Art. 372
D. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	Art. 373

Zweiter Abschnitt

Massnahmen von Gesetzes wegen für urteilsunfähige Personen

Erster Unterabschnitt: Vertretung durch den Ehegatten, die eingetragene Partnerin oder den eingetragenen Partner

A. Voraussetzungen und Umfang des Vertretungsrechts	Art. 374
B. Ausübung des Vertretungsrechts	Art. 375
C. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	Art. 376

Zweiter Unterabschnitt:

Vertretung bei medizinischen Massnahmen

A. Behandlungsplan	Art. 377
B. Vertretungsberechtigte Person	Art. 378
C. Dringliche Fälle	Art. 379
D. Behandlung einer psychischen Störung	Art. 380
E. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	Art. 381

Dritter Unterabschnitt:

Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen

A. Betreuungsvertrag	Art. 382
B. Einschränkung der Bewegungsfreiheit I. Voraussetzungen	Art. 383
II. Protokollierung und Information	Art. 384
III. Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde ...	Art. 385
C. Schutz der Persönlichkeit	Art. 386
D. Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen.	Art. 387

Elfter Titel

DIE BEHÖRDLICHEN MASSNAHMEN

Erster Abschnitt

Allgemeine Grundsätze

A. Zweck	Art. 388
B. Subsidiarität und Verhältnismässigkeit	Art. 389

Zweiter Abschnitt

Die Beistandschaften

Erster Unterabschnitt: Allgemeine Bestimmungen

A. Voraussetzungen	Art. 390
B. Aufgabenbereiche	Art. 391
C. Verzicht auf eine Beistandschaft	Art. 392

Zweiter Unterabschnitt: Die Arten von Beistandschaften

A. Begleitbeistandschaft	Art. 393
B. Vertretungsbeistandschaft	
I. Im Allgemeinen	Art. 394
II. Vermögensverwaltung	Art. 395
C. Mitwirkungsbeistandschaft	Art. 396
D. Kombination von Beistandschaften	Art. 397
E. Umfassende Beistandschaft	Art. 398

Dritter Unterabschnitt: Ende der Beistandschaft Art. 399

Vierter Unterabschnitt: Der Beistand oder die Beiständin

A. Ernennung	
I. Allgemeine Voraussetzungen	Art. 400
II. Wünsche der betroffenen Person oder ihr nahestehender Personen	Art. 401
III. Übertragung des Amtes auf mehrere Personen	Art. 402
B. Verhinderung und Interessenkollision	Art. 403
C. Entschädigung und Spesen	Art. 404

Fünfter Unterabschnitt: Die Führung der Beistandschaft

A. Übernahme des Amtes	Art. 405
B. Verhältnis zur betroffenen Person	Art. 406
C. Eigenes Handeln der betroffenen Person	Art. 407
D. Vermögensverwaltung	
I. Aufgaben	Art. 408
II. Beträge zur freien Verfügung	Art. 409
III. Rechnung	Art. 410
E. Berichterstattung	Art. 411
F. Besondere Geschäfte	Art. 412

G. Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht	Art. 413
H. Änderung der Verhältnisse	Art. 414

Sechster Unterabschnitt:

Die Mitwirkung der Erwachsenenschutzbehörde

A. Prüfung der Rechnung und des Berichts	Art. 415
B. Zustimmungsbefürdte Geschäfte	
I. Von Gesetzes wegen	Art. 416
II. Auf Anordnung	Art. 417
III. Fehlen der Zustimmung	Art. 418

Siebter Unterabschnitt:

Einschreiten der Erwachsenenschutzbehörde	Art. 419
--	-----------------

Achter Unterabschnitt:

Besondere Bestimmungen für Angehörige	Art. 420
--	-----------------

Neunter Unterabschnitt:

Das Ende des Amtes des Beistands oder der Beiständin

A. Von Gesetzes wegen	Art. 421
B. Entlassung	
I. Auf Begehren des Beistands oder der Beiständin	Art. 422
II. Übrige Fälle	Art. 423
C. Weiterführung der Geschäfte	Art. 424
D. Schlussbericht und Schlussrechnung	Art. 425

Dritter Abschnitt

Die fürsorgelische Unterbringung

A. Die Massnahmen	
I. Unterbringung zur Behandlung oder Betreuung	Art. 426
II. Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener	Art. 427
B. Zuständigkeit für die Unterbringung und die Entlassung	
I. Erwachsenenschutzbehörde	Art. 428
II. Ärztinnen und Ärzte	Art. 429
C. Periodische Überprüfung	Art. 431
D. Vertrauensperson	Art. 432
E. Medizinische Massnahmen bei einer psychischen Störung	
I. Behandlungsplan	Art. 433
II. Behandlung ohne Zustimmung	Art. 434
III. Notfälle	Art. 435
IV. Austrittsgespräch	Art. 436
V. Kantonales Recht	Art. 437

F. Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit	Art. 438
G. Anrufung des Gerichts	Art. 439

Zwölfter Titel

ORGANISATION

Erster Abschnitt

Behörden und örtliche Zuständigkeit

A. Erwachsenenschutzbehörde	Art. 440
B. Aufsichtsbehörde	Art. 441
C. Örtliche Zuständigkeit	Art. 442

Zweiter Abschnitt

Verfahren

Erster Unterabschnitt: Vor der Erwachsenenschutzbehörde

A. Melderechte und -pflichten	Art. 443
B. Prüfung der Zuständigkeit	Art. 444
C. Vorsorgliche Massnahmen	Art. 445
D. Verfahrensgrundsätze	Art. 446
E. Anhörung	Art. 447
F. Mitwirkungspflichten und Amtshilfe	Art. 448
G. Begutachtung in einer Einrichtung	Art. 449
H. Anordnung einer Vertretung	Art. 449a
I. Akteneinsicht	Art. 449b
J. Mitteilungspflicht	Art. 449c

Zweiter Unterabschnitt:

Vor der gerichtlichen Beschwerdeinstanz

A. Beschwerdeobjekt und Beschwerdebefugnis	Art. 450
B. Beschwerdegründe	Art. 450a
C. Beschwerdefrist	Art. 450b
D. Aufschiebende Wirkung	Art. 450c
E. Vernehmlassung der Vorinstanz und Wiedererwägung	Art. 450d
F. Besondere Bestimmungen bei fürsorgerischer Unterbringung	Art. 450e

Dritter Unterabschnitt: Gemeinsame Bestimmung

Art. 450f

Vierter Unterabschnitt: Vollstreckung

Art. 450g

*Dritter Abschnitt***Verhältnis zu Dritten und Zusammenarbeitspflicht**

A. Verschwiegenheitspflicht und Auskunft	Art. 451
B. Wirkung der Massnahmen gegenüber Dritten	Art. 452
C. Zusammenarbeitspflicht	Art. 453

*Vierter Abschnitt***Verantwortlichkeit**

A. Grundsatz	Art. 454
B. Verjährung	Art. 455
C. Haftung nach Auftragsrecht	Art. 456

DRITTER TEIL**DAS ERBRECHT**Seite 191**ERSTE ABTEILUNG****DIE ERBEN****Dreizehnter Titel****DIE GESETZLICHEN ERBEN**

A. Verwandte Erben	
I. Nachkommen	Art. 457
II. Elterlicher Stamm	Art. 458
III. Grosselterlicher Stamm	Art. 459
IV. Umfang der Erbberechtigung	Art. 460
B. Überlebende Ehegatten und überlebende eingetragene Partnerinnen oder Partner	Art. 462
C. ...	
D. Gemeinwesen	Art. 466

Vierzehnter Titel**DIE VERFÜGUNGEN VON TODES WEGEN***Erster Abschnitt***Die Verfügungsfähigkeit**

A. Letztwillige Verfügung	Art. 467
B. Erbvertrag	Art. 468
C. Mangelhafter Wille	Art. 469

Zweiter Abschnitt

Die Verfügungsfreiheit

A. Verfügbarer Teil	
I. Umfang der Verfügungsbefugnis	Art. 470
II. Pflichtteil	Art. 471
III. ...	
IV. Begünstigung des Ehegatten	Art. 473
V. Berechnung des verfügbaren Teils	Art. 474
B. Enterbung	
I. Gründe	Art. 477
II. Wirkung	Art. 478
III. Beweislast	Art. 479
IV. Enterbung eines Zahlungsunfähigen	Art. 480

Dritter Abschnitt

Die Verfügungsarten

A. Im Allgemeinen	Art. 481
B. Auflagen und Bedingungen	Art. 482
C. Erbeinsetzung	Art. 483
D. Vermächtnis	
I. Inhalt	Art. 484
II. Verpflichtung des Beschwerten	Art. 485
III. Verhältnis zur Erbschaft	Art. 486
E. Ersatzverfügung	Art. 487
F. Nacherbeneinsetzung	
I. Bezeichnung des Nacherben	Art. 488
II. Zeitpunkt der Auslieferung	Art. 489
III. Sicherungsmittel	Art. 490
IV. Rechtsstellung	Art. 491
V. Urteilsunfähige Nachkommen	Art. 492a
G. Stiftungen	Art. 493
H. Erbverträge	
I. Erbeinsetzungs- und Vermächtnisvertrag	Art. 494
II. Erbverzicht	Art. 495

Vierter Abschnitt

Die Verfügungsformen

A. Letztwillige Verfügungen	
I. Errichtung	Art. 498
II. Widerruf und Vernichtung	Art. 509
B. Erbverträge	
I. Errichtung	Art. 512
II. Aufhebung	Art. 513
C. Verfügungsbeschränkung	Art. 516

*Fünfter Abschnitt***Die Willensvollstrecker**

A. Erteilung des Auftrages	Art.	517
B. Inhalt des Auftrages	Art.	518

*Sechster Abschnitt***Die Ungültigkeit und Herabsetzung der Verfügungen**

A. Ungültigkeitsklage		
I. Bei Verfügungsunfähigkeit, mangelhaftem Willen, Rechtswidrigkeit und Unsittlichkeit	Art.	519
II. Bei Formmangel	Art.	520
III. Verjährung	Art.	521
B. Herabsetzungsklage		
I. Voraussetzungen	Art.	522
II. Wirkung	Art.	525
III. Durchführung	Art.	532
IV. Verjährung	Art.	533

*Siebenter Abschnitt***Klagen aus Erbverträgen**

A. Ansprüche bei Ausrichtung zu Lebzeiten des Erblassers			Art.	534
B. Ausgleichung beim Erbverzicht				
I. Herabsetzung	Art.	535		
II. Rückleistung	Art.	536		

ZWEITE ABTEILUNG**DER ERBGANG***Fünfzehnter Titel***DIE ERÖFFNUNG DES ERBGANGES**

A. Voraussetzung auf Seite des Erblassers	Art.	537
B. Ort der Eröffnung	Art.	538
C. Voraussetzungen auf Seite des Erben		
I. Fähigkeit	Art.	539
II. Erleben des Erbganges	Art.	542
D. Verschollenheit		
I. Beerbung eines Verschollenen	Art.	546
II. Erbrecht des Verschollenen	Art.	548
III. Verhältnis der beiden Fälle zueinander	Art.	549
IV. Verfahren von Amtes wegen	Art.	550

Sechzehnter Titel

DIE WIRKUNG DES ERBGANGES*Erster Abschnitt***Die Sicherungsmassregeln**

A. Im Allgemeinen	Art.	551
B. Siegelung der Erbschaft	Art.	552
C. Inventar	Art.	553
D. Erbschaftsverwaltung		
I. Im Allgemeinen	Art.	554
II. Bei unbekannten Erben	Art.	555
E. Eröffnung der letztwilligen Verfügung		
I. Pflicht zur Einlieferung	Art.	556
II. Eröffnung	Art.	557
III. Mitteilung an die Beteiligten	Art.	558
IV. Auslieferung der Erbschaft	Art.	559

*Zweiter Abschnitt***Der Erwerb der Erbschaft**

A. Erwerb		
I. Erben	Art.	560
II. ...		
III. Vermächtnisnehmer	Art.	562
B. Ausschlagung		
I. Erklärung	Art.	566
II. Verwirkung der Ausschlagungsbefugnis	Art.	571
III. Ausschlagung eines Miterben	Art.	572
IV. Ausschlagung aller nächsten Erben	Art.	573
V. Fristverlängerung	Art.	576
VI. Ausschlagung eines Vermächtnisses	Art.	577
VII. Sicherung für die Gläubiger des Erben	Art.	578
VIII. Haftung im Falle der Ausschlagung	Art.	579

*Dritter Abschnitt***Das öffentliche Inventar**

A. Voraussetzung	Art.	580
B. Verfahren		
I. Inventar	Art.	581
II. Rechnungsruf	Art.	582
III. Aufnahme von Amtes wegen	Art.	583
IV. Ergebnis	Art.	584
C. Verhältnis der Erben während des Inventars		
I. Verwaltung	Art.	585
II. Betreibung, Prozesse, Verjährung	Art.	586

D. Wirkung	
I. Frist zur Erklärung	Art. 587
II. Erklärung	Art. 588
III. Folgen der Annahme unter öffentlichem Inventar	Art. 589
E. Haftung für Bürgschaftsschulden	Art. 591
F. Erwerb durch das Gemeinwesen	Art. 592

Vierter Abschnitt

Die amtliche Liquidation

A. Voraussetzung	
I. Begehren eines Erben	Art. 593
II. Begehren der Gläubiger des Erblassers	Art. 594
B. Verfahren	
I. Verwaltung	Art. 595
II. Ordentliche Liquidation	Art. 596
III. Konkursamtliche Liquidation	Art. 597

Fünfter Abschnitt

Die Erbschaftsklage

A. Voraussetzung	Art. 598
B. Wirkung	Art. 599
C. Verjährung	Art. 600
D. Klage der Vermächtnisnehmer	Art. 601

Siebenzehnter Titel

DIE TEILUNG DER ERBSCHAFT

Erster Abschnitt

Die Gemeinschaft vor der Teilung

A. Wirkung des Erbanges	
I. Erbengemeinschaft	Art. 602
II. Haftung der Erben	Art. 603
B. Teilungsanspruch	Art. 604
C. Verschiebung der Teilung	Art. 605
D. Anspruch der Hausgenossen	Art. 606

Zweiter Abschnitt

Die Teilungsart

A. Im Allgemeinen	Art. 607
B. Ordnung der Teilung	
I. Verfügung des Erblassers	Art. 608
II. Mitwirkung der Behörde	Art. 609

C. Durchführung der Teilung	
I. Gleichberechtigung der Erben	Art. 610
II. Bildung von Losen	Art. 611
III. Zuweisung und Verkauf einzelner Sachen	Art. 612
IV. Zuweisung der Wohnung und des Hausrates an den überlebenden Ehegatten	Art. 612a
D. Besondere Gegenstände	
I. Zusammengehörende Sachen, Familienschriften	Art. 613
I. ^{bis} Landwirtschaftliches Inventar	Art. 613a
II. Forderungen des Erblassers an Erben	Art. 614
III. Verpfändete Erbschaftssachen	Art. 615
IV. Grundstücke	Art. 617
V. Landwirtschaftliche Gewerbe und Grundstücke	Art. 619

Dritter Abschnitt

Die Ausgleichung

A. Ausgleichungspflicht der Erben	Art. 626
B. Ausgleichung bei Wegfallen von Erben	Art. 627
C. Berechnungsart	
I. Einwerfung oder Anrechnung	Art. 628
II. Verhältnis zum Erbanteil	Art. 629
III. Ausgleichungswert	Art. 630
D. Erziehungskosten	Art. 631
E. Gelegenheitsgeschenke	Art. 632

Vierter Abschnitt

Abschluss und Wirkung der Teilung

A. Abschluss des Vertrages	
I. Teilungsvertrag	Art. 634
II. Vertrag über angefallene Erbanteile	Art. 635
III. Verträge vor dem Erbgang	Art. 636
B. Haftung der Miterben unter sich	
I. Gewährleistung	Art. 637
II. Anfechtung der Teilung	Art. 638
C. Haftung gegenüber Dritten	
I. Solidare Haftung	Art. 639
II. Rückgriff auf die Miterben	Art. 640

VIERTER TEIL

DAS SACHENRECHTSeite 233

ERSTE ABTEILUNG

DAS EIGENTUM

Achtzehnter Titel

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A. Inhalt des Eigentums

I. Im Allgemeinen Art. 641

II. Tiere Art. 641 a

B. Umfang des Eigentums

I. Bestandteile Art. 642

II. Natürliche Früchte Art. 643

III. Zugehör Art. 644

C. Gemeinschaftliches Eigentum

I. Miteigentum Art. 646

II. Gesamteigentum Art. 652

III. Gemeinschaftliches Eigentum an
landwirtschaftlichen Gewerben und
Grundstücken Art. 654 a

Neunzehnter Titel

DAS GRUNDEIGENTUM*Erster Abschnitt***Gegenstand, Erwerb und Verlust des Grundeigentums**

A. Gegenstand

I. Grundstücke Art. 655

II. Unselbstständiges Eigentum Art. 655 a

B. Erwerb

I. Eintragung Art. 656

II. Erwerbsarten Art. 657

III. Recht auf Eintragung Art. 665

C. Verlust Art. 666

D. Richterliche Massnahmen

I. Bei unauffindbarem Eigentümer Art. 666 a

II. Bei Fehlen der vorgeschriebenen Organe Art. 666 b

Zweiter Abschnitt

Inhalt und Beschränkung des Grundeigentums

A. Inhalt

I. Umfang	Art. 667
II. Abgrenzung	Art. 668
III. Bauten auf dem Grundstück	Art. 671
IV. Einpflanzungen auf dem Grundstück	Art. 678
V. Verantwortlichkeit des Grundeigentümers	Art. 679

B. Beschränkungen

I. Im Allgemeinen	Art. 680
II. Veräusserungsbeschränkungen; gesetzliche Vorkaufsrechte	Art. 681
III. Nachbarrecht	Art. 684
IV. Recht auf Zutritt und Abwehr	Art. 699
V. Öffentlich-rechtliche Beschränkungen	Art. 702

C. Rechte an Quellen und Brunnen

I. Quelleneigentum und Quellenrecht	Art. 704
II. Ableitung von Quellen	Art. 705
III. Abgraben von Quellen	Art. 706
IV. Quellengemeinschaft	Art. 708
V. Benutzung von Quellen	Art. 709
VI. Notbrunnen	Art. 710
VII. Pflicht zur Abtretung	Art. 711

Dritter Abschnitt

Das Stockwerkeigentum

A. Inhalt und Gegenstand

I. Inhalt	Art. 712a
II. Gegenstand	Art. 712b
III. Verfügung	Art. 712c

B. Begründung und Untergang

I. Begründungsakt	Art. 712d
II. Räumliche Ausscheidung und Wertquoten	Art. 712e
III. Untergang	Art. 712f

C. Verwaltung und Benutzung

I. Die anwendbaren Bestimmungen	Art. 712g
II. Gemeinschaftliche Kosten und Lasten	Art. 712h
III. Handlungsfähigkeit der Gemeinschaft	Art. 712i

D. Organisation

I. Versammlung der Stockwerkeigentümer	Art. 712m
II. Der Verwalter	Art. 712q

Zwanzigster Titel

DAS FAHRNISEIGENTUM

A. Gegenstand	Art.	713
B. Erwerbsarten		
I. Übertragung	Art.	714
II. Aneignung	Art.	718
III. Fund	Art.	720
IV. Zuführung	Art.	725
V. Verarbeitung	Art.	726
VI. Verbindung und Vermischung	Art.	727
VII. Ersitzung	Art.	728
C. Verlust	Art.	729

ZWEITE ABTEILUNG

DIE BESCHRÄNKTEN DINGLICHEN RECHTE

Einundzwanzigster Titel

DIE DIENSTBARKEITEN UND GRUNDLASTEN*Erster Abschnitt***Die Grunddienstbarkeiten**

A. Gegenstand	Art.	730
B. Errichtung und Untergang		
I. Errichtung	Art.	731
II. Untergang	Art.	734
C. Inhalt		
I. Umfang	Art.	737
II. Last des Unterhaltes	Art.	741
III. Verlegung der Belastung	Art.	742
IV. Teilung eines Grundstücks	Art.	743

*Zweiter Abschnitt***Nutzniessung und andere Dienstbarkeiten**

A. Nutzniessung		
I. Gegenstand	Art.	745
II. Entstehung	Art.	746
III. Untergang	Art.	748
IV. Inhalt	Art.	755
V. Besondere Fälle	Art.	768

B. Wohnrecht	
I. Im Allgemeinen	Art. 776
II. Ansprüche des Wohnungsberechtigten	Art. 777
III. Lasten	Art. 778
C. Baurecht	
I. Gegenstand und Aufnahme in das Grundbuch	Art. 779
II. Rechtsgeschäft	Art. 779a
III. Inhalt, Umfang und Vormerkung	Art. 779b
IV. Folgen des Ablaufs der Dauer	Art. 779c
V. Vorzeitiger Heimfall	Art. 779f
VI. Haftung für den Baurechtszins	Art. 779i
VII. Höchstdauer	Art. 779l
D. Quellenrecht	Art. 780
E. Andere Dienstbarkeiten	Art. 781
F. Richterliche Massnahmen	Art. 781a

Dritter Abschnitt

Die Grundlasten

A. Gegenstand	Art. 782
B. Errichtung und Untergang	
I. Errichtung	Art. 783
II. Untergang	Art. 786
C. Inhalt	
I. Gläubigerrecht	Art. 791
II. Schuldpflicht	Art. 792

Zweihundzwanzigster Titel

DAS GRUNDPFAND

Erster Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

A. Voraussetzungen	
I. Arten	Art. 793
II. Gestalt der Forderung	Art. 794
III. Grundstück	Art. 796
B. Errichtung und Untergang	
I. Errichtung	Art. 799
II. Untergang	Art. 801
III. Grundpfänder bei Güterzusammenlegung	Art. 802
C. Wirkung	
I. Umfang der Pfandhaft	Art. 805
II. Miet- und Pachtzinse	Art. 806
III. Verjährung	Art. 807
IV. Sicherungsbefugnisse	Art. 808
V. Weitere Belastung	Art. 812

VI. Pfandstelle	Art.	813
VII. Befriedigung aus dem Pfande	Art.	816
VIII. Pfandrecht bei Bodenverbesserungen	Art.	820
IX. Anspruch auf die Versicherungssumme	Art.	822
X. Unauffindbarer Gläubiger	Art.	823

Zweiter Abschnitt

Die Grundpfandverschreibung

A. Zweck und Gestalt	Art.	824
B. Errichtung und Untergang		
I. Errichtung	Art.	825
II. Untergang	Art.	826
C. Wirkung		
I. Eigentum und Schuldnerschaft	Art.	832
II. Übertragung der Forderung	Art.	835
D. Gesetzliches Grundpfandrecht		
I. Des kantonalen Rechts	Art.	836
II. Des Bundesprivatrechts	Art.	837

Dritter Abschnitt

Der Schuldbrief

A. Allgemeine Vorschriften		
I. Zweck; Verhältnis zur Forderung aus dem Grundverhältnis	Art.	842
II. Arten	Art.	843
III. Stellung des Eigentümers	Art.	844
IV. Veräußerung, Teilung	Art.	845
V. Schuldbriefforderung und Nebenvereinbarungen	Art.	846
VI. Schutz des guten Glaubens	Art.	848
VII. Einreden des Schuldners	Art.	849
VIII. Bevollmächtigte Person	Art.	850
IX. Zahlungsort	Art.	851
X. Änderungen im Rechtsverhältnis	Art.	852
XI. Tilgung	Art.	853
XII. Untergang	Art.	854
XIII. Aufrufung des Gläubigers	Art.	856
B. Register-Schuldbrief		
I. Errichtung	Art.	857
II. Übertragung	Art.	858
III. Verpfändung, Pfändung und Nutzniessung	Art.	859
C. Papier-Schuldbrief		
I. Errichtung	Art.	860
II. Schutz des guten Glaubens	Art.	862
III. Rechte des Gläubigers	Art.	863
IV. Kraftloserklärung	Art.	865

*Vierter Abschnitt***Ausgabe von Anleihenstitlen mit Grundpfandrecht**

A. Obligationen für Anleihen mit Pfandrecht	Art. 875
---	----------

Dreiundzwanzigster Titel

DAS FAHRNISPFAND*Erster Abschnitt***Faustpfand und Retentionsrecht**

A. Faustpfand	
I. Bestellung	Art. 884
II. Untergang	Art. 888
III. Wirkung	Art. 891
B. Retentionsrecht	
I. Voraussetzungen	Art. 895
II. Ausnahmen	Art. 896
III. Bei Zahlungsunfähigkeit	Art. 897
IV. Wirkung	Art. 898

*Zweiter Abschnitt***Das Pfandrecht an Forderungen und andern Rechten**

A. Im Allgemeinen	Art. 899
B. Errichtung	
I. Bei Forderungen mit oder ohne Schuldschein... Art.	900
II. Bei Wertpapieren	Art. 901
III. Bei Warenpapieren	Art. 902
IV. Nachverpfändung	Art. 903
C. Wirkung	
I. Umfang der Pfandhaft	Art. 904
II. Vertretung verpfändeter Aktien und Stammanteile von Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Art. 905
III. Verwaltung und Abzahlung	Art. 906

*Dritter Abschnitt***Das Versatzpfand**

A. Versatzanstalt	
I. Erteilung der Gewerbebefugnis	Art. 907
II. Dauer	Art. 908
B. Versatzpfandrecht	
I. Errichtung	Art. 909
II. Wirkung	Art. 910
III. Auslösung des Pfandes	Art. 912
C. Kauf auf Rückkauf	Art. 914
D. Ordnung des Gewerbes	Art. 915

DRITTE ABTEILUNG

BESITZ UND GRUNDBUCH

Vierundzwanzigster Titel

DER BESITZ

A. Begriff und Arten

I. Begriff Art. 919

II. Selbständiger und unselbständiger

Besitz Art. 920

III. Vorübergehende Unterbrechung Art. 921

B. Übertragung

I. Unter Anwesenden Art. 922

II. Unter Abwesenden Art. 923

III. Ohne Übergabe Art. 924

IV. Bei Warenpapieren Art. 925

C. Bedeutung

I. Besitzesschutz Art. 926

II. Rechtsschutz Art. 930

III. Verantwortlichkeit Art. 938

IV. Ersitzung Art. 941

Fünfundzwanzigster Titel

DAS GRUNDBUCH

A. Einrichtung

I. Bestand Art. 942

II. Grundbuchführung Art. 951

III. Haftung Art. 955

IV. Administrative Aufsicht Art. 956

V. Rechtsschutz Art. 956a

B. Eintragung

I. Grundbucheinträge Art. 958

II. Anmerkungen Art. 962

III. Voraussetzung der Eintragung Art. 963

IV. Art der Eintragung Art. 967

V. Anzeigepflicht Art. 969

C. Öffentlichkeit des Grundbuches

I. Auskunftserteilung und
Einsichtnahme Art. 970

II. Veröffentlichungen Art. 970a

D. Wirkung

I. Bedeutung der Nichteintragung Art. 971

II. Bedeutung der Eintragung Art. 972

E. Löschung und Änderung der Einträge	
I. Bereinigung	Art. 974a
II. Bei ungerechtfertigtem Eintrag	Art. 975
III. Erleichterte Löschung	Art. 976
IV. Berichtigungen	Art. 977

SCHLUSSTITEL

ANWENDUNGS- UND

EINFÜHRUNGSBESTIMMUNGENSeite 329

Erster Abschnitt

Die Anwendung bisherigen und neuen Rechtes

A. Allgemeine Bestimmungen	
I. Regel der Nichtrückwirkung	Art. 1
II. Rückwirkung	Art. 2
B. Personenrecht	
I. Handlungsfähigkeit	Art. 5
II. Verschollenheit	Art. 6
II. ^{bis} Zentrale Datenbank im Zivilstandswesen	Art. 6a
III. Juristische Personen	Art. 6b
C. Familienrecht	
I. Eheschliessung	Art. 7
I. ^{bis} Scheidung	Art. 7a
I. ^{ter} Wirkungen der Ehe im Allgemeinen	Art. 8
II. Güterrecht der vor 1. Januar 1912 geschlossen Ehen	Art. 9
II. ^{bis} Güterrecht der nach 1. Januar 1912 geschlossen Ehen	Art. 9a
III. Das Kindesverhältnis im Allgemeinen	Art. 12
III. ^{bis} Adoption	Art. 12a
III. ^{ter} Anfechtung der Ehelicherklärung	Art. 12d
IV. Vaterschaftsklage	Art. 13
IV. ^{bis} Frist für die Feststellung und die Anfechtung des Kindesverhältnisses	Art. 13b
IV. ^{ter} Unterhaltsbeiträge	Art. 13c
IV. ^{quater} Name des Kindes	Art. 13d
V. Erwachsenenschutz	Art. 14
D. Erbrecht	
I. Erbe und Erbgang	Art. 15
II. Verfügungen von Todes wegen	Art. 16
E. Sachenrecht	
I. Dingliche Rechte im Allgemeinen	Art. 17
II. Anspruch auf Eintragung im Grundbuch	Art. 18
III. Ersitzung	Art. 19

IV. Besondere Eigentumsrechte	Art.	20
V. Grunddienstbarkeiten	Art.	21
VI. Grundpfandrechte	Art.	22
VII. Fahrnispfandrechte	Art.	34
VIII. Retentionsrecht	Art.	36
IX. Besitz	Art.	37
X. Grundbuch	Art.	38
F. Verjährung	Art.	49
G. Vertragsformen	Art.	50

Zweiter Abschnitt

Einführungs- und Übergangsbestimmungen

A. Aufhebung des kantonalen Zivilrechtes	Art.	51
B. Ergänzende kantonale Anordnungen		
I. Recht und Pflicht der Kantone	Art.	52
II. Ersatzverordnungen des Bundes	Art.	53
C. Bezeichnung der zuständigen Behörden	Art.	54
D. Öffentliche Beurkundung		
I. Im Allgemeinen	Art.	55
II. Elektronische Ausfertigungen und Beglaubigungen	Art.	55a
E. Wasserrechtsverleihungen	Art.	56
F.–H. ...		
J. Schuldbetreibung und Konkurs	Art.	58
K. Anwendung schweizerischen und fremden Rechtes	Art.	59
L. Aufhebung von Bundeszivilrecht	Art.	60
M. Schlussbestimmung	Art.	61